

Schule und dann?

Bildungs- und Qualifizierungswege in Kiel

Welche Voraussetzungen, Ziele und Optionen hat die/der Jugendliche?

Die/der Jugendliche hat keinen Schulabschluss und möchte ...							
Die/der Jugendliche hat einen Förderschulabschluss und möchte ... *s							
den Hauptschulabschluss oder einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben	Betriebliche (duale) Berufsausbildung	BEK	AvJ	Gemeinschafts- und Regional- schulen; Privatschulen	BvB*1	VHS Kiel	Externe Prüfung
sich auf einen Beruf vorbereiten	AvJ	BvB	EQ	FSJ FKJ FÖJ	Praktika Jobs	Auslandsaufenthalte (z.B. Au-pair)	Wehr- oder Zivildienst
eine Ausbildung machen	Betriebliche (duale) Berufsausbildung	BaE	Jugendliche, die zur Teilhabe am Arbeitsleben auf besonders intensive Hilfen angewiesen sind, können in Werkstätten für Menschen mit Behinderung eine v.a. praktisch ausgerichtete berufliche Grundbildung erhalten.				

Die/der Jugendliche hat den Hauptschulabschluss und möchte ...*s							
den mittleren Schulabschluss erwerben	Betriebliche (duale) Berufsausbildung	BFS	Gemeinschafts- und Regional- schulen; Privatschulen	VHS Kiel	Externe Prüfung		
sich auf einen Beruf vorbereiten	AvJ (insbes. kooperativ)	BvB	EQ	FSJ FKJ FÖJ	Praktika Jobs	Auslandsaufenthalte (z.B. Au-pair)	Wehr- oder Zivildienst
eine Ausbildung machen	Betriebliche (duale) Berufsausbildung	Schulische Berufsausbildung	BaE	Kieler Anschlussmodell Unterstützung bei der Vermittlung in eine betriebliche Berufsausbildung			

Die/der Jugendliche hat den mittleren Schulabschluss und möchte ...*s							
die Fachhochschulreife erlangen	Betriebliche (duale) Berufsausbildung	BFS FS	BG FOS*2	Abend- gymnasium *4	Oberstufen an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen; Berufliche Gymnasien; Privatschulen	Externe Prüfung	
die allgemeine Hochschulreife erlangen	BG	Abend- gymnasium *4	BOS*3	Oberstufen an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen; Berufliche Gymnasien; Privatschulen			
sich auf einen Beruf vorbereiten	BvB	EQ	FSJ FKJ FÖJ	Praktika Jobs	Auslandsaufenthalte (z.B. Au-pair)	Wehr- oder Zivildienst	
eine Ausbildung machen	Betriebliche (duale) Berufsausbildung	BFS schulische Berufsausbildung					

Die/der Jugendliche hat die Fachhochschulreife und möchte ...*s							
die allgemeine Hochschulreife erlangen	BG BOS*3	Triale Berufs- ausbildung	Abend- gymnasium *4	Oberstufen an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen; Berufliche Gymnasien; Privatschulen			
sich auf einen Beruf vorbereiten	BvB	EQ	FSJ FKJ FÖJ	Praktika Jobs	Auslandsaufenthalte (z.B. Au-pair)	Wehr- oder Zivildienst	
eine Ausbildung machen	Betriebliche (duale) Berufsausbildung	BFS schulische Berufsausbildung	Triale Berufs- ausbildung	Duale Studiengänge			

Die/der Jugendliche befindet sich in der Berufsausbildung und möchte ...*s							
die Berufsschulnoten verbessern	abH						
bei Problemen und Fragen rund um die Ausbildung Unterstützung erhalten	Regionale Ausbildungs- betreuung	Beratungsan- gebote der Kammern / Innungen	Berufsber- atung der Agentur für Arbeit Kiel	Jobcenter für Jugendliche			
finanzielle Unterstützungsleistungen erhalten	BAB	BaföG (Schüler-BaföG) Informationen erteilt die Auszubildendenförder- ung der Stadtverwaltung Kiel					

Legende	Hinweise
Schulische Angebote	Praktika / Jobs
Betriebe	Externe Prüfungen
Angebote der Agentur für Arbeit / Angebote des Jobcenters	Kieler Anschlussmodell
Regionale Ausbildungsbetreuung	Freiwilligendienste (FSJ/FKJ/FÖJ)
Beratungsangebote der Kammern / Innungen	Wehr- oder Zivildienst
VHS Kiel	Auslandsaufenthalte (z.B. Au-pair)

*1 Sofern keine durch den psychologischen Dienst der Agentur für Arbeit diagnostizierte Lernbehinderung vorliegt.
*2 und *3 Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.
*4 Voraussetzungen für den Besuch sind der mittlere Schulabschluss und die abgeschlossene Berufsausbildung oder die Ausübung einer mind. 5-jährigen Berufstätigkeit.
*5 Für Jugendliche mit Behinderungen können besondere Regelungen gelten. Diese sind im Einzelfall mit dem zuständigen Reha-Team der Agentur für Arbeit in Kiel zu klären.

www.uebergangsmanagement-kiel.de
Bearbeitungsstand: Januar 2010

Was zeichnet die einzelnen Angebote aus?

Optionen / Angebote	Zugangsvoraussetzungen	Zugang / Vermittlung	Dauer	Ergebnisse der Angebotsteilnahme	Lernorte / Maßnahmeorte	Finanzielle Ansprüche und Unterstützungen	Weitere Informationen
BEK Berufseingangsklassen	Berufsschulpflichtige Jugendliche unter 18 Jahren, die sich in keinem anderen (Aus-) Bildungsgang bzw. in keiner Bildungsmaßnahme befinden.	Eigeninitiative der/des Jugendlichen, Lehrkräfte, Berufliche Schulen	Bis zur Übernahme in einen anderen Bildungsgang	Erfüllung der Berufsschulpflicht; Zusätzlich können Jugendliche ohne Hauptschulabschluss unter bestimmten Voraussetzungen den Hauptschulabschluss erwerben.	Berufliche Schulen	Kindergeld (Anspruch der Eltern)	Die Teilnahmefrist endet auch mit Ablauf des Schulhalbjahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird. BEK gibt es an allen Beruflichen Schulen in Kiel.
AvJ Ausbildungsvorbereitendes Jahr	Jugendliche mit und ohne Hauptschulabschluss, die berufsschulpflichtig sind und nicht bereits an einem vergleichbaren Bildungsgang mit Erfolg teilgenommen haben.	Anmeldungen und Antragsformulare sind bei den jeweiligen Beruflichen Schulen - Anmeldefristen beachten!	1 Jahr	Erwerb einer dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Schulbildung, Vorbereitung auf einen Beruf, Erfüllung der Berufsschulpflicht	Berufliche Schulen	Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BaföG bei eigenem Hausstand	Berufsbereiche: Hauswirtschaft, Gartenbau und Floristik, Gesundheit und Ernährung, Technik, Kaufmännisches Vorbereitungsjahr (KVJ)
BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt und in der Regel (i.d.R.) das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.	Berufsberatung der Agentur für Arbeit weist nach Prüfung des Bedarfs zu.	10 Monate	Vorbereitung auf die Aufnahme einer Ausbildung oder beruflicher Integration, Erprobung in mehreren Berufsfeldern, Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich	Bildungsträger/-innen, Berufliche Schulen, Unternehmen (mehrwöchige Praktika)	Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Jugendliche müssen bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldet sein und den Wunsch nach Eingliederung in das Berufs- bzw. Arbeitsleben bekundet haben. Weitere Informationen: www.kursnet.arbeitsagentur.de
EQ Einstiegsqualifizierung	Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildungsverhältnis, die bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit als ausbildungsreif eingeschätzt werden.	Berufsberatung der Agentur für Arbeit weist nach Prüfung des Bedarfs zu.	6 bis max. 12 Monate	Kennenlernen eines anerkannten Ausbildungsberufs und des Berufsalltags in einem Betrieb	Unternehmen (Langzeitpraktika), Berufliche Schulen	Praktikumsvergütung, Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Bei Übernahme in eine anschließende Ausbildung erfolgt ggf. die Anrechnung der EQ auf die Ausbildungszeit. Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de
Weitere Angebote der Agentur für Arbeit und des Jobcenters in Kiel	Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren, mit Förderschulabschluss bzw. ohne Hauptschulabschluss und ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder Jobcenter für Jugendliche in Kiel	11 Monate	Berufliche Orientierung, Stärkung der Schlüsselkompetenzen, Vorbereitung auf die externe Hauptschulabschlussprüfung	Bildungsträger/-innen	Abhängig vom jeweiligen Angebot	Weitere Informationen: Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel oder Jobcenter für Jugendliche in Kiel
FSJ / FKJ / FÖJ Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Kulturelles Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr	Jugendliche und junge Erwachsene von 16 - 26 Jahren. Einige Organisationen nehmen Interessierte jedoch erst ab 18 Jahren auf. Die Teilnahmeplätze sind meist stark nachgefragt und werden frühzeitig vergeben.	Bewerbungen bei den Träger/-innen sollten mind. 1 Jahr vor Beginn des Freiwilligendienstes erfolgen.	6 - 24 Monate	Berufspraktische Erfahrungen in Organisationen und Einrichtungen des Sozialwesens, des Sports, der Kultur und Denkmalpflege sowie in Naturschutzprojekten	Organisationen, Vereine, Einrichtungen im In- und Ausland	Taschengeld und Pauschale (abhängig vom jeweiligen Träger), Kindergeld (Anspruch der Eltern)	Unter bestimmten Voraussetzungen können FSJ/FKJ/FÖJ als Zivildienst anerkannt werden. Für einige Ausbildungsberufe werden FSJ oder FÖJ als Praktikum anerkannt. Weitere Informationen: www.pro-fsj.de (kostenlose Broschüre unter: www.bmfjsf.de)
Praktika / Jobs	Jugendliche und Erwachsene	Persönliche oder schriftliche Bewerbung bei Betrieben oder Einrichtungen	Nach Absprache	Erwerb von praktischen Erfahrungen in einem Berufsfeld, Berufsvorbereitung	Betriebe, Organisationen, Vereine, Einrichtungen im In- und Ausland	i.d.R. keine Praktikumsvergütung, Kindergeld (Anspruch der Eltern), Jobs: Für weitere Leistungen ist die Höhe des Einkommens/Entgelts entscheidend.	Ein Praktikum vor Beginn der Berufsausbildung bzw. des Studiums ist eine wichtige Entscheidungsgrundlage. Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de (Jobbörse), www.ba-auslandsvermittlung.de
Auslandsaufenthalte (z.B. Au-pair)	Junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren (je nach Organisation auch bis zu 30 Jahren)	Die Bewerbung bei den entsprechenden Organisationen sollte mind. 1 Jahr vorher erfolgen!	6 - 24 Monate	Berufsvorbereitung, Erwerb von Sprachkenntnissen, Erweiterung der Sozialkompetenz	Organisationen, Vereine, Einrichtungen im Ausland	i.d.R. monatliches Taschengeld, Unterkunft und Verpflegung, ggf. Kindergeld (Anspruch der Eltern)	Ausführliche und geprüfte Informationen zu Auslandsaufenthalten, z.B. Au-pair, finden Sie unter anderem auf der Seite www.rausvonzuhause.de .
Wehr- oder Zivildienst	Junge Erwachsene ab 18 Jahre	Wehrdienstberatung, Bundesamt für den Zivildienst	Grundwehrdienst 6 Monate, Zivildienst 9 Monate	Erfüllung der allgemeinen Wehrpflicht	Bundeswehr, anerkannte Zivildienststellen	Auskünfte zu Ansprüchen erteilen die Ämter für Unterhaltssicherung bei den Gemeinden	Infos zum Wehrdienst gibt es bei den Wehrdienstberatungsstellen und unter www.bundeswehr.de . Anstelle des Wehrdienstes kann Zivildienst geleistet werden. Das Zivildienststellenverzeichnis und Informationen sind unter www.zivildienst.de erhältlich.
Kieler Anschlussmodell „Talentschmiede Kiel“	Hauptschüler/-innen der Abgangsklassen, die voraussichtlich einen guten Hauptschulabschluss erhalten werden, ausbildungsfähig sind und den Wunsch nach einer betrieblichen (dualen) Berufsausbildung haben.	Allgemeinbildende Schulen oder Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel	1 Jahr	Vermittlung in betriebliche (duale) Ausbildung	Schulen und Betriebe	Beratungs- und Unterstützungsleistungen	Intensive Unterstützung der Schüler/-innen im Bewerbungsverfahren (in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter für Jugendliche in Kiel und Kooperationsbetrieben) sowie bei der Suche nach passgenauen Ausbildungsplätzen. Weitere Informationen: www.talentschmiede-kiel.info
Betriebliche (duale) Berufsausbildung	Es wird gesetzlich kein bestimmter Schulabschluss vorausgesetzt. Je nach Ausbildungsberuf bzw. Ausbildungsbetrieb werden unterschiedliche schulische Voraussetzungen erwartet. Der Betrieb muss bei den zuständigen Kammern als Ausbildungsbetrieb anerkannt sein.	Direkte Bewerbung bei den Ausbildungsbetrieben	Je nach Beruf 2 - 3,5 Jahre	Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Gleichzeitig wird der mittlere Schulabschluss erreicht, wenn im Abschlusszeugnis der Berufsschule ein Notendurchschnitt von 3,0 oder besser erreicht und ausreichende Fremdsprachenkenntnisse nachgewiesen werden.	Ausbildungsbetriebe und Berufliche Schulen	Ausbildungsvergütung, Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BAB	Als Zugangsvoraussetzung für eine betriebliche Berufsausbildung verlangen die Ausbildungsbetriebe i.d.R. als Minimum den Hauptschulabschluss. Wer bei Eintritt in den Bildungsgang über einen mittleren Schulabschluss verfügt, kann die Fachhochschulreife erwerben. Informationen zu den Berufsbildern unter: www.berufenet.de
BFS Berufsfachschule Schulische Berufsausbildung	Gesetzlich vorgeschrieben ist der mittlere Schulabschluss, bei einigen Gesundheitsberufen ist der Hauptschulabschluss ausreichend.	Anmeldungen und Antragsformulare bei den jeweiligen Beruflichen Schulen - Anmeldefristen beachten!	Je nach Beruf 2 - 3 Jahre	Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Erwerb der Fachhochschulreife möglich	Berufliche Schulen	Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BaföG	Es gibt Berufe, die nur an Beruflichen Schulen erlernt werden können. Bitte beachten! Für einige Ausbildungsberufe wird Schulgeld erhoben! Informationen zu Berufsbildern: www.berufenet.de
FS Fachschule	Mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung, z.T. wird zusätzlich mehrjährige Berufserfahrung gefordert	Anmeldungen und Antragsformulare bei den jeweiligen Fachschulen - Anmeldefristen beachten!	Je nach Beruf 2 - 3 Jahre	Berufliche Weiterbildung oder Erwerb eines Ausbildungsabschlusses, ggf. Erwerb der Fachhochschulreife	Fachschulen	Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BaföG	Das Angebot der Fachschulen und die jeweiligen Aufnahmevoraussetzungen sind sehr differenziert und daher direkt bei den Fachschulen zu erfragen.
Duale Studiengänge	i.d.R. die allgemeine Hochschulreife (Abitur), selten die Fachhochschulreife, und Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem Unternehmen, das sich an der Form der dualen Ausbildung beteiligt.	Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein Fachhochschule Kiel	Ca. 4 Jahre	Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und Studienabschluss	Berufsakademie, Fachhochschule, Hochschule und Betriebe bzw. sonstige Ausbildungsstätten	Ausbildungsvergütung, Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BaföG	Während des dualen Studiums werden Studierende wissenschaftsorientiert und zugleich praxisnah ausgebildet. Weitere Informationen: Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel oder www.arbeitsagentur.de
Triale Berufsausbildung	Fachhochschulreife (schulischer Teil) oder allgemeine Hochschulreife (Abitur) und Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem Unternehmen, das sich an der Form der trialen Berufsausbildung beteiligt.	Ausbildungsplatzbewerbung bei Betrieben und Studienplatzbewerbung bei der Fachhochschule Kiel (Anmeldefristen beachten!)	5,5 - 6 Jahre (2,5 Jahre betriebliche Ausbildung und 3,5 Jahre Studium)	Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und Studienabschluss	Betriebe, Berufliche Schulen und Fachhochschule	Ausbildungsvergütung, Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BaföG	Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bei einem Unternehmen, das sich an der Form der trialen Berufsausbildung beteiligt und Bewerbung um einen Studienplatz an der Fachhochschule Kiel unter Hinweis auf Teilnahme am trialen Modell. Weitere Informationen: Fachhochschule Kiel, IHK zu Kiel, RBZ Technik in Gaarden
BaE Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen	Benachteiligte ausbildungswillige Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben sowie lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche. Jugendliche/ muss bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel ausbildungssuchend gemeldet sein.	Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder Jobcenter für Jugendliche erteilen die Förderzusage nach Prüfung des Bedarfs sowie der Förderbedingungen.	Je nach Ausbildungsberuf 2 - 3,5 Jahre	Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf	Bildungsträger/-innen, Berufliche Schulen, Unternehmen	Ausbildungsvergütung, Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BAB	Die Ausbildung findet in ausgewählten Berufsfeldern statt. Während der Ausbildung erfolgt eine zusätzliche sozialpädagogische Begleitung. Weitere Informationen: Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel und/oder zuständige Integrationsfachkraft des Jobcenters für Jugendliche in Kiel.
BFS Berufsfachschule	Hauptschulabschluss Die Aufnahme in die Oberstufe setzt u.a. einen Notendurchschnitt von 3,5 oder besser in der Unterstufe voraus.	Anmeldungen und Antragsformulare bei den jeweiligen Berufsfachschulen - Anmeldefristen beachten!	2 Jahre	Erwerb des mittleren Schulabschlusses, Berufliche Grundbildung	Berufsfachschulen	Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BaföG	Berufsfachschulen bieten folgende Fachrichtungen an: Gesundheit und Ernährung, Nahrung und Gastronomie, Technik mit verschiedenen Schwerpunkten sowie Wirtschaft (auch in Abendform).
BG Berufliches Gymnasium	Mittlerer Schulabschluss oder ein diesem gleichwertiger Abschluss, der zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt oder in einem Bildungsgang der beruflichen Schulen einen Notendurchschnitt von 2,4 oder besser aufweist.	Anmeldungen und Antragsformulare bei den jeweiligen Beruflichen Gymnasien - Anmeldefristen beachten!	2 - 3 Jahre	Erwerb der Fachhochschulreife (nach 2 Jahren) bzw. der allgemeinen Hochschulreife (Abitur, nach 3 Jahren)	Berufliche Gymnasien	Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BaföG	Berufliche Gymnasien gibt es für verschiedene Fachrichtungen, z.B. Ernährung, Gesundheit und Soziales, Wirtschaft sowie Technik.
FOS / BOS Fachoberschule Berufsoberschule	FOS: Mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung BOS: Einstieg in das 2. Jahr mit Fachhochschulreife nach dem Besuch der Fachoberschule	Anmeldungen und Antragsformulare bei den jeweiligen Beruflichen Schulen - Anmeldefristen beachten!	FOS: 1 Jahr BOS: 1 - 2 Jahre	FOS: Erwerb der Fachhochschulreife BOS: Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife	Berufliche Schulen	Kindergeld (Anspruch der Eltern), ggf. BaföG	FOS / BOS bieten u.a. folgende Fachrichtungen an: Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Soziales, Technik mit den Schwerpunkten allgemeine Technik bzw. Gestaltung sowie Wirtschaft.
Volkshochschule (VHS) Kiel	Jugendliche a) mit Förderschulabschluss b) ohne Hauptschulabschluss und c) mit Hauptschulabschluss	Anmeldungen werden an die VHS Kiel gerichtet.	a) b) 1 Jahr c) 2 Jahre	a) und b) Erwerb des Hauptschulabschlusses bzw. c) Erwerb des mittleren Schulabschlusses (jeweils mit externer Prüfung)	Volkshochschule (VHS) Kiel	Kindergeld (Anspruch der Eltern)	Die Kursgebühren müssen selbst übernommen werden. Ermäßigungen sind möglich. Weitere Informationen: www.vhs-kiel.de
Externe Prüfungen	Jugendliche a) mit Förderschulabschluss b) ohne Hauptschulabschluss und c) mit Hauptschulabschluss Ein Nachweis über die ausreichende Prüfungsvorbereitung muss vorgelegt werden.	Der Antrag auf Zulassung zur Externprüfung muss beim Schulamt Kiel gestellt werden. Anmeldefristen beachten!	Ca. 4 - 6 Tage	a) und b) Erwerb des Hauptschulabschlusses bzw. c) Erwerb des mittleren Schulabschlusses	Die Prüfungsvorbereitung kann selbstständig erfolgen, es gibt aber verschiedene Träger/-innen, die Vorbereitungskurse anbieten.		Die Prüfung ist kostenfrei. Der Nachweis über eine ausreichende Vorbereitung muss bei der Anmeldung vorgelegt werden. Weitere Informationen zu Anmeldefristen und zur Anmeldung erteilt das Schulamt Kiel.
Regionale Ausbildungsbetreuung	Auszubildende Auszubildende, die von Ausbildungsabbruch bedroht sind	Offene Beratungsstelle für Jugendliche, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte und Betriebe	Nach Bedarf	Erfolgreicher Ausbildungsabschluss	Beratungsstelle der Ausbildungs- betreuung	Beratungs- und Unterstützungsleistungen	Die Beratung erfolgt kostenlos, unabhängig und vertraulich! Weitere Informationen: www.ausbildungsbetreuung.de
BAB Berufsausbildungsbeihilfe	Auszubildende, die nicht mehr im Elternhaus wohnen und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können. Über 18-Jährige können unter bestimmten Voraussetzungen auch BAB erhalten, wenn sie in erreichbarer Nähe zum Elternhaus leben.	Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel	Je nach Ausbildungsberuf, maximal 3 Jahre	Sicherung des Lebensunterhalts während der Berufsausbildung		Ausbildungsvergütung, Kindergeld (Anspruch der Eltern), BAB	Der Antrag ist bei der Agentur für Arbeit zu stellen, in deren Bezirk die/der Auszubildende ihren/seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de BAB-Rechner im Internet: www.babrechner.arbeitsagentur.de
abH Ausbildungsbegleitende Hilfen	Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer betrieblichen Erstausbildung befinden, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und nicht älter als 25 Jahre sind.	Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel, Antragstellung jederzeit während der Ausbildung möglich	Nach Bedarf	Erfolgreicher Ausbildungsabschluss	Bildungsträger/-innen	Ausbildungsvergütung, Kindergeld (Anspruch der Eltern), BAB	Der Unterricht findet zusätzlich zur Ausbildung im Betrieb sowie zum Besuch der Berufsschule statt. Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de
Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel	Schüler/-innen, Auszubildende, Ausbildungssuchende	Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel	Nach Bedarf	Informationen über Bildungs-, Qualifizierungs- und Ausbildungswege sowie Fördermöglichkeiten	Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Kiel	Beratungs- und Unterstützungsleistungen	Darüber hinaus ist eine selbstständige Recherche im Informationszentrum möglich. Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de
Jobcenter für Jugendliche in Kiel	Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 24 Jahren, die Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) erhalten	Jobcenter für Jugendliche in Kiel	Nach Bedarf	Informationen über Bildungs-, Qualifizierungs- und Ausbildungswege sowie Fördermöglichkeiten	Jobcenter für Jugendliche in Kiel	ALG II, Beratungs- und Unterstützungsleistungen	Es werden Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen sowie Unterstützung zur Integration in den Arbeitsmarkt angeboten.
Beratungsangebote der Kammern / Innungen	Auszubildende Auszubildende, die von Ausbildungsabbruch bedroht sind	Zuständige Kammern und Innungen	Nach Bedarf	Erfolgreicher Ausbildungsabschluss	Kammern und Innungen	Beratungs- und Unterstützungsleistungen	Je nach Berufsfeld sind unterschiedliche Kammern bzw. Innungen zuständig, z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Innung des Maurehandwerks.

Berufsvorbereitung

Berufsausbildung

Erwerb höherer Schulabschlüsse

Förderung der Berufsausbildung